

Für die Sparten Raiffeisen-Märkte und Winzergenossenschaften werden jährlich Betriebsvergleiche durchgeführt. Eine hohe Beteiligung der Genossenschaften gewährleistet eine differenzierte Auswertung nach aussagefähigen Gruppenbildungen. 2007 haben 92 Winzergenossenschaften teilgenommen.

Als Service erhält jede Winzergenossenschaft eine betriebsindividuelle Vorjahres-Vergleichsauswertung. Neben Strukturdaten (Mitgliederzahl, Rebfläche/Mitarbeiter) werden Daten aus der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich der Anlagen zum Jahresabschluss erfasst. Je nach Vermarktungsschwerpunkt (LEH, Fachhandel und Direktabsatz) werden Vergleichsgruppen gebildet.

In den Betriebsvergleich 2007 sind die Daten von 73 Raiffeisen-Märkten mit einem Umsatzvolumen von ca. 74 Mio. Euro eingeflossen. Die Kennzahlen sind wichtige Grundlagen für die Erstellung eines Stärken- und Schwächenprofils.

Der kostengünstige Einkauf von externen Leistungen ist ein weiterer Schwerpunkt. Die Bündelung der Nachfrage vieler genossenschaftlicher Unternehmen setzt der DRV durch Rahmenverträge um. Dadurch entsteht konkreter Nutzen für die Unternehmen in Form von hoher Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Zurzeit bestehen Verträge mit Microsoft, Arcor, Telekom, TeleCash und Zauner & Partner. Das Vertragsvolumen mit TeleCash ist in den ver-

gangenen zwei Jahren prozentual jeweils deutlich zweistellig gestiegen. Mit der Fa. Zauner & Partner wurde ein Rahmenvertrag über den Bezug von Hard- und Software sowie die Betreuung von Software zum Digitalen Tachografen abgeschlossen. Der Einsatz dieser Technik ist seit dem 1. Januar 2006 für alle neu zugelassenen Lkw mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht vorgeschrieben.

Heinz-Joachim Bösing

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teil der erfolgreichen Interessenvertretung ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, indem der DRV die breite Themenpalette der Genossenschaften in den verschiedenen Sparten herausstellt. Damit verleiht er den Anliegen seiner Mitgliedsunternehmen Nachdruck. Das Spektrum reicht von der Bioenergie über den Immissionsschutz und die Reform der EU-Weinmarktordnung bis hin zur Kritik an der Flächenstilllegungspolitik der Europäischen Kommission. Breiten Raum nahmen 2007 die Diskussionen um die Novellierung des Gentechnikgesetzes sowie die Zukunft des Milchmarktes ein. Dazu hat sich Präsident Nüssel in Interviews, Journalistengesprächen, Pressemeldungen und im Raiffeisen Magazin klar positioniert.

Großen Abklang fanden die Referate und Zukunftsthemen bei den verschiedenen Fachtagungen. Von der Obst- und Gemüsewirtschaft über die Futterbranche bis hin zur Vieh-

und Fleischwirtschaft bot der DRV zahlreichen Verantwortlichen in Genossenschaften eine Plattform zur Information und zum Meinungsaustausch.

Internetangebot ausgebaut

Über 30.000 Interessierte besuchen monatlich www.raiffeisen.de. Der DRV baut sein Internetangebot kontinuierlich aus und bietet im öffentlichen Bereich kompaktes Wissen rund um die Genossenschafts-Organisation. Erneut gesteigert wurde die Nutzungsrate des Mitglieder-Services. Inzwischen haben über 1.600 Personen per Passwort Zugang. Das umfangreiche Online-Angebot mit aktuellen Rundschreiben und Hintergrundinformationen ist aus der Verbandskommunikation nicht mehr wegzudenken.

Zur Mitgliederversammlung 2007 fiel der Startschuss für das neue DRV-Erscheinungsbild. Das Giebelkreuz, das unverwechselbare Markenzeichen der Raiffeisen-Organisation und ihrer Unternehmen, wurde in das Logo des DRV integriert. Damit wird der Erkennungswert gesteigert und die Gemeinsamkeit in der Organisation gestärkt.

Einladung zum Dialog

Zur Information von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft, Administration und Öffentlichkeit legte der DRV eine Image-Broschüre in Deutsch und Englisch vor. Unter dem Titel „Zukunft gestalten – engagiert und kompetent“ lädt der DRV zum Dialog ein.

Seit 2006 engagiert sich der DRV in der Arbeitsgemeinschaft Mittelstand. Neun Verbände aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Kreditwirtschaft, die in Berlin für die Interessen mittelständischer Unternehmen tätig sind, melden sich regelmäßig zu steuer-, wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Themen zu Wort. Darüber hinaus arbeitet der DRV in Gremien des DBV, BVR und anderer Organisationen mit, um gemeinsam das Ansehen der Agrarwirtschaft und der Genossenschafts-Organisation zu stärken.

Monika Windbergs

Agrar-Portal raiffeisen.com

Zukunftsorientierte Landwirte haben die Vorteile des Internets längst erkannt. Über 75 Prozent aller Landwirte sind internetfähig. Damit sind ca. 95 Prozent der landwirtschaftlichen Produktionskapazitäten für die Genossenschaften online erreichbar.

Über 10.000 Landwirte besuchen das Raiffeisen-Portal täglich. An 50.000 Landwirte wird der wöchentliche Newsletter verschickt. Mehr als 14.000 Mail-Adressen von Mitarbeitern in Genossenschaften sind verfügbar. Nahezu alle wichtigen Raiffeisen-Standorte sind somit per Mouseclick erreichbar.

Über die Online-Plattform AGR@R-INFO können Landwirte mit ihren Genossenschaften auch geschäftlich in Kontakt treten. Nach Eingabe von Kundennummer und Passwort kann